

Hockey: Für TSVMH-Teams
beginnt die Saison

Uli Weise optimistisch

MANNHEIM. Der TSV Mannheim Hockey fiebert dem Saisonstart am Samstag und Sonntag entgegen. Die Damen der Schwarz-Weiß-Roten mischen nach fünf Jahren Abstinenz wieder in der Ersten Feldhockey-Bundesliga mit, während die TSVMH-Herren die Regionalliga hinter sich gelassen haben und ab Samstag in der stark besetzten Zweiten Feldhockey-Bundesliga Süd an den Start gehen.

„Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass sich Aufsteiger gut in der Liga halten können. Beispielsweise hat der Münchner SC vergangene Saison gleich vorne mitgespielt. Und der Mannheimer HC landete auf einem gesicherten Mittelfeldplatz in der Tabelle“, zeigt sich Chefcoach Uli Weise mit seinem verjüngten Damenteam zuversichtlich. Die TSVMH-Spielerinnen eröffnen die Saison gleich mit zwei Heimpartien: Am Samstag (14.30 Uhr) ist zunächst der Vorjahresdritte Klipper THC Hamburg am Fernmeldeturm zu Gast, am Sonntag (12 Uhr) geht es an gleicher Stelle gegen den Vorjahresvierten Berliner HC.

„Gegen Klipper sollte ein Sieg möglich sein, aber gegen den BHC wird es immens schwer“, meint Weise, der große Stücke auf Neuzugang Friederike Schreiter hält. Die Torhüterin der deutschen U-21-Nationalmannschaft hinterließ in der Vorbereitung einen glänzenden Eindruck. „Sie agiert sehr ruhig und sachlich“, lobt der TSV-Coach.

Zwei Neue bei den Herren?

Für die Herren der Schwarz-Weiß-Roten gibt es zum Zweitligaauftakt am Samstag (17.30 Uhr) gleich das stimmungsgeladene Derby gegen den Dürkheimer HC. „Bad Dürkheim hat in der vergangenen Saison nur knapp die Liga gehalten und muss einige Abgänge zu verkraften“, berichtet Weise.

Die TSVMH-Herren werden vermutlich kurzfristig noch zwei Neuzugänge präsentieren. So will von Atlético Terrassa Florian Michel nach Mannheim wechseln. Und auch Lukas Goerdts zieht es nach seinem einjährigen studienbedingten Intermezzo aus Marburg zurück an den Fernmeldeturm. Da beide außerhalb der eigentlichen Wechselfrist kommen wollen und länger nicht gespielt haben, haben die Schwarz-Weiß-Roten Härtefallanträge beim Deutschen Hockey Bund gestellt. Weise: „Ich hoffe natürlich, dass die Anträge durchgehen. Aber solange das nicht der Fall ist, sind beide nicht spielberechtigt.“ *and*